

WS 2011/12

Soziale Beschleunigung im osteuropäischen Systemwechsel nach 1989 und deren Auswirkungen auf den Westen

RingVO: Heinz Faßmann / Dieter Segert (für Studierende der Politikwissenschaft, Geografie, Internat. Entwicklung u.a.)

Freitag, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Hörsaal 42, Hauptgebäude Universität Wien

Der Systemwechsel, der auf dem Umbruch 1989/91 in Osteuropa folgte, war angesichts der Gleichzeitigkeit miteinander interagierender wirtschaftlicher, politischer, kultureller und staatlich-institutioneller Veränderungen durch hohe Anforderungen an das Verhalten nicht nur der Eliten, sondern aller Bürgerinnen und Bürger der betreffenden Gesellschaften gekennzeichnet. Die soziale Zeit beschleunigte sich, gewohnte soziale Räume haben sich verändert und die nationalstaatlichen Grenzen verschoben sich. Es kam zu neuen sozialen Ausdifferenzierungen, zu erheblichen Migrationsströmen, besonders aus den peripheren Gesellschaften im Osten und Süden Osteuropas. Institutionelle Ordnungssysteme verschwanden bzw. wurden durch ihr Gegenstück ausgetauscht. Die Vorlesung soll diesem komplexen Geschehen dadurch Rechnung tragen, dass wesentliche Dimensionen jener Wandlungsprozesse, ihr Interagieren sowie die Auswirkungen des Wandels auf der Makro- und Mesoebene auf den Alltag der Bewohner Osteuropas sowie deren Handlungsstrategien, eingeschlossen auch verschiedene anomische Reaktionen, auf Grundlage verschiedener sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektiven nachgezeichnet werden. Auch die weniger untersuchten Auswirkungen dieses Wandels im Osten auf den Westen werden behandelt.

Themen und Termine:

14.10.

Dieter Segert: Vom Reich der Gleichheit ins Reich der Freiheit? Zu den Ursachen des Systemwechsels in Osteuropa 1989

21.10.

Anna Schwarz (Frankfurt (Oder)): Soziale Beschleunigung und Strategien des Umgangs mit ihr in Ost und West

28.10.

Joachim Becker (Wien): Wirtschaftlicher Systemwechsel und Krisenmanagement in Osteuropa sowie deren Auswirkungen auf den Westen

04.11.

Christoph Boyer (Salzburg): Umbau des Sozialstaates – osteuropäischer Systemwechsel und Wandel der Sozialstaatlichkeit in Ost und West

11.11.

Heinz Faßmann: Von der Ost-West Wanderung zur EU-Binnenwanderung: Strukturen und Entwicklungen

18.11.

Hans-Henning Schröder (Berlin): „Privatisierung“ und ihre sozialen Folgen in Russland

25.11

Vedran Džihic (Wien): Ethnonationalismus: Erfindung neuer Sicherheiten in unsicherer Zeit und ihre hässlichen Nebenwirkungen am Beispiel Bosniens

2.12.

Milica Antić Gaber (Ljubljana): Gender equality before and after transition (auf Englisch)

9.12.

Mitja Velikonja (Ljubljana): Between collective memory and political action – emancipative potentials of Yugonostalgia in Post-Dayton Bosnia-Herzegovina (auf Englisch)

16.12

Markus Vogl (Wien): Entwurf-Gegenentwurf: Die politische Rolle der Wohnbauarchitektur entlang der Berliner Mauer

13.1.

Dieter Segert: Der Osten als Vorreiter? Defekte der Demokratie in Osteuropa und was wir daraus über Demokratiegefährdungen lernen können

20.1.

Kolloquium zum Vorlesungsstoff (**Segert/Faßmann**)

27.1.

Erster Klausurtermin